



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1304-II/2/b/2015

Wien, am 13. Jänner 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Brückl und weitere Abgeordnete haben am 24. November 2015 unter der Zahl 7108/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Erhöhte Sicherheitsvorkehrungen am Nationalfeiertag“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die österreichische Sicherheitsexekutive reagierte auf diverse Attentate im Ausland; so wurde unter anderem ein Maßnahmenpaket für eine Sicherheitsoffensive inklusive stärkerer Polizeipräsenz bei größeren Menschenansammlungen umgesetzt.

Am 27. September 2015 – somit noch vor den Anschlägen in Paris – veröffentlichte das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres einen weltweiten Sicherheitshinweis, wonach weltweit eine erhöhte Gefahr terroristischer Anschläge und Entführungen bestehe und vorrangige Anschlagsziele Orte mit Symbolcharakter wie z.B. Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (wie Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen seien.

Unterschiedliche Sicherheitshinweise, aber auch z.B. die Propaganda des sogenannten „Islamischen Staates“ und anderer terroristischer Vereinigungen bildeten die Grundlage der Einsatzplanung der Wiener Polizei.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Leistungsschau des Österreichischen Bundesheeres samt der Angelobung zahlreicher Rekruten auf dem Heldenplatz sowie die parallel dazu stattfindende Leistungsschau der Helfer Wiens auf dem Rathausplatz, an denen unter anderem mehrere hunderttausend Besucher, die Obersten Organe der Republik Österreich, Politiker und hochrangige Mitglieder des Diplomatischen Corps teilnehmen, stellt eine der größten Veranstaltungen im Jahr dar, weshalb gerade bei einer derart großen und sensiblen Massenveranstaltung sicherheitspolizeiliche Aspekte bei der Einsatzplanung zu berücksichtigen waren.

Zu Frage 4:

Folgende Maßnahmen zur Anpassung der Sicherheitsvorkehrungen wurden ergriffen:

- Besetzung des Einsatzstabes und der Fachgruppe,
- intensive Gespräche mit dem Veranstalter,
- verstärkte Maßnahmen im Bereich der Sprengstoffdetektion,
- durchgehende Videoüberwachung am Heldenplatz,
- besondere Personenschutzmaßnahmen,
- Vorbereitung der Evakuierung des Heldenplatzes,
- Bereitstellung von Kräften mit besonderer Ausrüstung/Bewaffnung sowie
- verstärkte Sicherung der Zufahrtswege.

Zu Frage 5:

Jahr	Exekutivbeamte
2013	94
2014	88
2015	110

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	dVDdcpuU/Aw6SeAIz120vIed31ZwsHouu7PfCwqgWVNH0xU68x7Fl0IbByBMJpGHE19AA81BS/3 von 3 KJBglvkwlaindCAxnOgzkn1F8FPtK+eHbeM10//Rrbq7LEEvERUu+uKsDxvk1CTBLpx4RryL6/5xP3xxj1rQ TCssesED+J2vYo05kAiTDd391gXu3CmzSVgoRvostmX2HJ1WCatzaCjGEviDivtyOVHcMYNkffPlAK19K2+Y sCf9AZ0y8cVYgomJs5K5Es2sUNQHef0grF7hb9HChu40qhAMtIvI4uK3PSa/uGqf8hX+DiOdcnGUGQSW9mak laMnvA==	
	Datum/Zeit	2016-01-21T09:39:44+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1710479
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	